

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 20 (1954)
Heft: 9-10

Artikel: Unsere Luftschutztruppe betreibt "Hotel-Sanierung"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-363570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gebündelten Feinstrahl aus, durch die die Rakete im Leitstrahl geführt wird. Der Grobstrahl erfasst zunächst durch einen Strahlungstrichter die Rakete und führt sie dem enggebündelten Leitstrahl zu, der sie zum Ziel führt, bis der sogenannte Annäherungszünder in Zielnähe in Funktion tritt und die Sprengladung von 20 Kilogramm im Zielraum zündet.

Da der Leitstrahl stets auf das Flugziel gerichtet bleibt, sind Ausweichbewegungen von diesem zwecklos; der Annäherungszünder ist ebenfalls unabhängig von der Flugzeit, er zündet erst im, oder dicht am Ziel, so dass jeder Schuss ein Treffer wird.

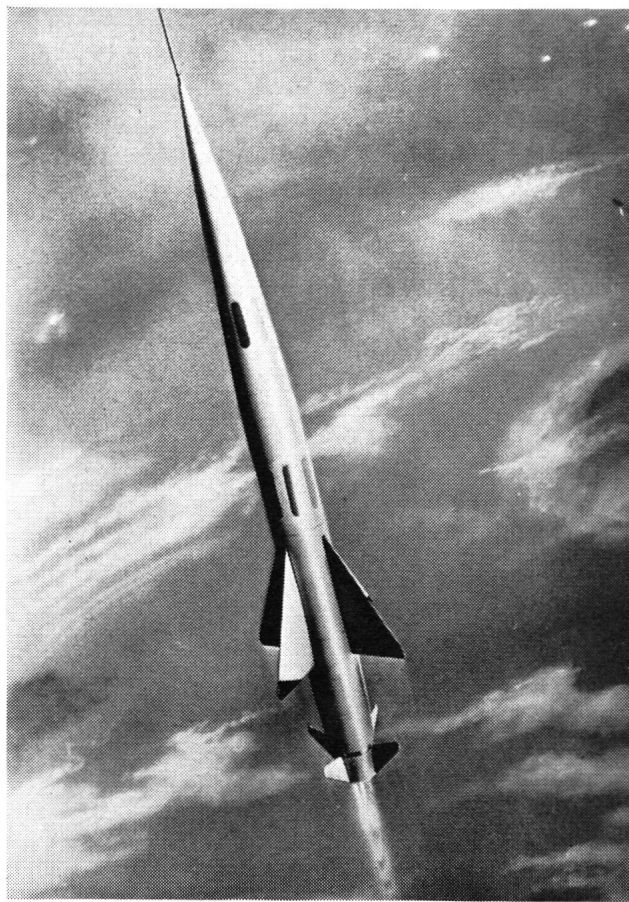
Für Uebungszwecke erhält die Rakete keinen Annäherungszünder, sondern einen Zerleger, der die Rakete in zwei Teile zerlegt und zwei Fallschirme auslöst, welche die beiden Raketenteile sicher zur Erde zurückbringen.

Die bis anhin gemachten umfangreichen Versuche der vorerwähnten Firma berechtigen zur Hoffnung, dass diese ihre neue Abwehrwaffe zur baldigen Einsatzreife entwickelt haben dürfte.

Im Hinblick auf vorliegende Ausführungen soll nicht verschwiegen werden, dass gerade für einen Kleinstaat solche Fernlenk-Raketen eine interessante, beachtenswerte Waffe sind, weil eine strategische Luft-Defensive vermittle Jagdflugzeugen keineswegs un schwer durchführbar sein wird.

Die Herstellungskosten solcher wirksamer Fernlenk-Raketen sind zudem verhältnismässig billig. Aus diesen Erwägungen heraus dürften solche ferngesteuerte Flüssigkeits-Raketen für die nächste Zukunft wohl das einzige für unsere Verhältnisse erschwingliche und

erfolgversprechende Verteidigungsmittel unserer Städte und Industriezentren gegen einen allfälligen Angreifer aus der Luft darstellen.



Die ferngelenkte «Oerlikon»-Flüssigkeits-Flab-Rakete im Flug.

Unsere Luftschutztruppe betreibt «Hotel-Sanierung»

Der «Sonnenberg» in Luzern fliegt in die Luft!

Im Rahmen einer Uebung der gegenwärtigen Luftschutz-Aspirantenschule 1954 wird das bekannte Hotel «Sonnenberg» in Luzern gesprengt. Es handelt sich um einen Hotelbau, der einst Könige und hohe Fürstlichkeiten beherbergte und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Das Hotel mit seinen für moderne Gäste-Ansprüche veralteten Einrichtungen, wird nunmehr buchstäblich dem Erdboden gleichgemacht. Unser Bild zeigt einen Teil des gesprengten Hotels.

